

Auch Engadiner Fibel auf DVD erhältlich

Chur. – Nach der surselvischen Schulfibel «Mia fibla» (2007) und der surmeirischen «La Fibla» (2009) kommen nun auch die oberengadinische «La Tevletta» und die unterengadinische «La Tabletta» in digitaler Form auf den Markt. «La Tevletta» ist die romanische Originalfassung der Fibel, sie wurde 1932 von Schriftsteller Artur Caflisch (1893–1971) in Puter geschaffen und von Künstler Philipp Arlen (1876–1944) illustriert. Wenig später folgten die weiteren idiomatischen Versionen.

Die neuen DVDs «La Tevletta» und «La Tabletta» beinhalten je 78 Seitenbilder in hoher Auflösung, die damalige Einführung von Caflisch, das Vorwort der Union dals Grischs zur Neuauflage von 1984 sowie ein PDF-Dokument in niedriger Auflösung. (so)

Bezugsquelle: Institut Dicziunari Rumantsch Grischun, Ringstrasse 34, 7000 Chur, Tel. 081 284 66 42 oder info@drg.ch. Preis: 50 Franken pro DVD.

Standortbestimmung bei der CVP 60+

Domat/Ems. – Die CVP 60+ Graubünden trifft sich heute zu ihrer Herbsttagung in Domat/Ems. Im Mittelpunkt steht eine kritische Standortbestimmung, wie es in einer Mitteilung heisst. Der neue Fraktionschef und Grossrat Marcus Caduff geht laut einer Mitteilung auf die zukünftige politische Tätigkeit während der laufenden Legislaturperiode ein. Eingeladen sind alle Mitglieder und Sympathisanten der CVP, die das 60. Lebensjahr erreicht haben. Der Anlass beginnt um 15.30 Uhr und findet im Restaurant «Tircal» statt. (so)

Kraftwerk Sand wird erneuert

Die Produktionsanlagen der untersten Plessurstufe des Kraftwerks Sand in Chur werden bis im Frühjahr 2012 total saniert. Kürzlich wurde eine erste neue Maschinengruppe wieder in Betrieb genommen.

Chur. – Um bis zum Konzessionsende im Jahr 2061 wirtschaftlich und sicher Strom produzieren zu können, werden bis im Frühjahr 2012 die drei seit 1947 bestehenden Maschinengruppen im Kraftwerk Sand komplett ersetzt. Dabei werden die beiden Plessur-Turbinen durch Francis-Turbinen ersetzt. Diese weisen die gleichen hydraulischen Daten wie die jetzigen Turbinen auf. Gemäss Angaben von Alfred Janka, Geschäftsführer der Gemeindekorporation Kraftwerk Chur-Sand, kann die Leistung aber dank des besseren Wirkungsgrads wesentlich gesteigert werden. Nach der Erneuerung rechnet er mit einer Steigerung der mittleren, jährlichen Energieproduktion von rund 6,5 Prozent.

Für die Erneuerung der Rabiosa-Gruppe wurde eine Pelton-Turbine ausgewählt. Die mittlere jährliche Produktion kann hier um rund 3,5 Prozent gesteigert werden. Im Oktober 2009 wurde mit der Demontage und den Abbrucharbeiten der Maschinengruppen 1 und 2 begonnen. Im vergangenen Juni erfolgte die Montage der Kugelschieber sowie der Turbine der Maschinengruppe 2.

Investitionen von elf Millionen

Mit dem Verlauf der Arbeiten ist Janka bislang zufrieden; der Terminplan konnte eingehalten werden. Von



Wird auf Vordermann gebracht: Die drei seit 1947 bestehenden Maschinengruppen des Kraftwerks Sand in Chur werden bis im Frühjahr 2012 ersetzt.

Bild Christian Jenny

der Gesamtsumme des Kostenvoranschlags über 11,3 Millionen Franken wurden bis heute Aufträge im Umfang von rund neun Millionen Franken vergeben. Dies entspricht einem Anteil von rund 80 Prozent. Auch die bisher angefallenen Kosten liegen im Rahmen der vorgegebenen Finanzplanung.

Im hydrologischen Jahr 2008/09 (1. Oktober 2008 bis 30. September 2009) gelang es zwar nicht, die überdurchschnittliche Vorjahresproduk-

tion zu erzielen. Hingegen resultiert im Werk Sand gegenüber dem langjährigen Mittelwert eine sehr gute Produktionssteigerung. Diese beziffert sich bei 51,3 Gigawattstunden (GWh). Im Vergleich zum langjährigen Mittel wurde acht Prozent mehr Strom produziert. Gegenüber dem Vorjahr betrug die Produktionsminderung 5,6 Prozent. Die erneut sehr gute Sommerproduktion übertraf mit 35,14 GWh das langjährige Mittel um 8,8 Prozent.

Bei der Jahresproduktion stehen sich ein Winteranteil von 31,5 Prozent und ein Sommeranteil von 68,5 Prozent gegenüber. Das Plessurwerk steuerte 91 Prozent und das Rabiosa-werk neun Prozent der Gesamtproduktion bei. Die Korporationsgemeinden bezogen im Berichtsjahr knapp 1,97 GWh Gratisenergie und rund 30,2 GWh Beteiligungsenergie. Die restliche produzierte Energie von rund 19 GWh übernahm die Stadt Chur. (jy)

ANZEIGE

aboplus



Mit Bier, Brezel und Haxen Oktoberfeststimmung in Chur

Bereits zum dritten Mal findet vom 27. bis 30. Oktober in der Stadthalle Chur das Oktoberfest statt. Die kleinere Ausgabe des Münchner Originals garantiert auch dieses Jahr zahlreichen Publikumsandrang.

Nach dem Eröffnungskonzert der Jagdhorngruppe Rätia aus Chur und Umgebung sorgen vier Nächte lang die Münztaler aus Österreich für Oktoberfeststimmung. Auch für eine deftige Verpflegung ist gesorgt. Was wäre ein richtiges Oktoberfest ohne knusprig gebratene Haxen mit Kraut, Hänchen vom Grill mit Kartoffelsalat und die obligaten Weisswüste und Brezel? Selbstverständlich darf dabei

das wichtigste nicht fehlen: ein frisch gezapftes Calanda oder aber das traditionelle Erdinger-Weissbier aus Bayern. Viele weitere Attraktionen erwarten die Besucher.

Eintrittspackages zu gewinnen

Die «Südostschweiz» verlost unter ihren Abonnenten zwei Eintrittspackages für den 28. Oktober. Schunkeln Sie gemeinsam mit Ihren Freunden, Bekannten oder Familie.

Das Package umfasst:

- Eintrittsbändel für 12 Personen
- 12 Sitzplätze
- 12 Massgutscheine

- Weitere Konsumationsgutscheine im Wert von Fr. 180.– Infos unter: www.oktoberfest-chur.ch



Mit der aboplus-Mehrwertkarte profitieren alle «Südostschweiz»-Abonnenten von vielen attraktiven Vergünstigungen. Alle aboplus-Angebote finden Sie unter: www.aboplus.suedostschweiz.ch



Verlosung Oktoberfest

Ja, ich möchte ein Package gewinnen:

Vorname _____

Name _____

Adresse _____

PLZ _____

Ort _____

Tel. _____

E-Mail _____

Einsenden bis 21. Okt. an: Südostschweiz Presse und Print AG, Verlagsmarketing Kasernenstrasse 1 Postfach 85, CH-7007 Chur

DIE SÜDOSTSCHWEIZ